Lernzirkel Alkohole - Station 5

SIEDETEMPERATUREN

| Alkan | Molekül masse in u | Siedetemperatur in °C | Alkanol | Molekül masse in u | Siedetemperatur in °C |
|----------|--------------------------|--------------------------|------------|--------------------------|--------------------------|
| Methan | 16 | - 161 | Methanol | 32 | 65 |
| Ethan | 30 | - 88 | Ethanol | 46 | 78 |
| Propan | 44 | - 42 | 1-Propanol | 60 | 97 |
| n-Butan | 58 | -0,5 | 1-Butanol | 74 | 118 |
| n-Pentan | 72 | 36 | 1-Pentanol | 88 | 138 |
| n-Hexan | 86 | 69 | 1-Hexanol | 102 | 156 |
| n-Heptan | 100 | 98 | 1-Heptanol | 116 | 176 |
| n-Octan | 114 | 126 | 1-Octanol | 130 | 195 |
| n-Nonan | 128 | 151 | 1-Nonanol | 144 | 213 |
| n-Decan | 142 | 174 | 1-Decanol | 158 | 229 |

Arbeitsauftrag:

A Bearbeite folgende Aufgaben:

- Stelle die Siedetemperaturen der Alkane und der Alkanole in Abhängigkeit von der Molekülmasse der Moleküle in <u>einem</u> Kurvendiagramm dar.
- 2. Fasse die Ergebnisse folgender Fragen in Form eines Fazits zusammen!
 - Welcher Zusammenhang besteht zwischen Siedetemperaturen und zwischenmolekularen Kräften?
 - Welche zwischenmolekulare Kräfte gibt es grundsätzlich?
 - Welche Anziehungskräfte wirken zwischen Alkanmolekülen?
 - Welche Anziehungskräfte wirken zwischen Alkanolmolekülen?
 (Vgl. hierzu auch im Buch S. 296/297)

B Vervollständige den Lückentext auf dem Arbeitsblatt (Seite 2).

Arbeitsblatt zu Station 5: SIEDETEMPERATUREN

Siedetemperaturen von Alkanen und Alkanolen im Vergleich

| In der homologen Reihe der Alkane nehmen die Siedetemperaturen, da die |
|--|
| mit zunehmender Molekülmasse der Moleküle |
| zunehmen. Auch innerhalb der homologen Reihe der Alkanole die |
| Siedetemperaturen. Vergleicht man die Siedetemperaturen der Alkane und der Alkanole |
| miteinander, so muss Folgendes beachtet werden: Man kann z.B. Butan mit |
| vergleichen, nicht aber Butan mit Butanol, denn nur die Butan- und |
| die besitzen vergleichbare Molekülmassen. |
| Damit wirken etwa gleich große |
| Im Vergleich der Siedetemperaturen stellt man fest, dass die Siedetemperaturen der |
| Alkanole als die der vergleichbaren Alkane sind. Die Alkanolmoleküle |
| können zusätzlich zu Van-der-Waals-Kräften |
| ausbilden, deshalb ist die Summe der zwischenmolekularen Kräfte der Alkanolmoleküle größer |
| als die vergleichbarer Alkanmoleküle. Innerhalb der homologen Reihe der Alkanole nimmt der |
| Einfluss des Alkylrestes gegenüber der auf die |
| Stoffeigenschaften und damit auch die Siedetemperatur zu. Mit zunehmender |
| nähern sich die Siedetemperaturen der Alkane und |
| Alkanole an. |
| Bei Alkanolmolekülen großer und damit einer hohen Mole- |
| külmasse ist der Einfluss der größer als der Einfluss der |
| · |